

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15.06.2013**

### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Engelking eröffnet um 14.10 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Michael Langer als NSV-Präsident, neben den NSV-Vorstandsmitgliedern Michael Gründer, Jan Salzmann und Jörg Tenninger.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird mit 76 von 156 Stimmen (15 Vereine) festgestellt (ab TOP 6 mit 79 Stimmen (16 Vereine)).

### **3. Ehrungen und Gedenken**

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des letzten Jahres, stellvertretend die Herren Antun Bozic und Sven Titz.

Herr Michael Langer verleiht nach der Laudatio von Herrn Michael Engelking die bronzene Ehrennadel des NSV an Herrn Wolfgang Sudakow in Anerkennung für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als DWZ-Sachbearbeiter des Schachbezirks Hannover.

### **4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bezirksversammlung vom 09.06.2012**

Das Protokoll wird mit 76 Stimmen einstimmig genehmigt:

### **5. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Aussprache**

Die Rechenschaftsberichte liegen teilweise schriftlich vor.

Herr Engelking weist noch einmal darauf hin, dass die Vereine ihre Beiträge pünktlich ohne Erinnerung zu überweisen haben. Ferner hat eine ehrliche Mitgliedermeldung sowohl beim NSV als auch bei LSB zu erfolgen.

Herr Jünemann stellt noch einmal den Vereinen das Angebot der Schachjugend vor. Herr Dennis Abel stellt als Kadertrainer sein Konzept vor und fordert die Vereine dringend auf, ihre SpielerInnen an den Trainingsmöglichkeiten teilnehmen zu lassen. Er ist gerne bereit, interessierte Vereine zu besuchen und über Fördermöglichkeiten für talentierte Jugendliche zu informieren

Herr Obert gibt den Bericht für die Saison 2012/2013 ab.

Die BBMM wurde bereits durchgeführt.

Der Dähne-Pokal wird im Juli 2013 wieder von den Schachtigern Langenhagen ausgerichtet.

Das Jochen-Hagemann-Turnier wird im Juni 2013 bei Kargah in Hannover ausgetragen.

Die BBEM wird wieder im August 2013 vom SK Lehrte ausgerichtet.

Herr Obert bedankt sich bei den Vereinen und beim Bezirksvorstand für die Unterstützung während seiner Amtszeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

Herr Engelking und Herr Quasigroch erläutern ein paar Einzelheiten aus dem Kassenbericht.

Herr Schulz teilt mit, dass noch die Beiträge von Hannover 96 für 2012 ausstehen.

### **6. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Müller-Ernesti und Herr Edling haben die Kasse geprüft. Der Kassenprüfungsbericht wird verlesen.

Die vorgelegten Unterlagen waren vollständig, die Nachweise sachlich und rechnerisch richtig.

Die Zahlungs- und Meldungsmoral ist schlecht.

Die Kassenprüfer empfehlen, die Mahngebühren deutlich zu erhöhen.

## **7. Entlastung des Vorstands**

Der Bezirksvorstand wird mit 77 Stimmen bei 2 Enthaltungen entlastet.

## **8. Haushaltsplan 2013**

Herr Schulz erläutert den Haushaltsplan.

Bei den Sonderveranstaltungen (Jochen-Hagemann-Gedenktour und Ihme-Cup) soll das Defizit abgebaut und die Veranstaltungen sollen getrennt aufgeführt werden.

Der Haushaltsplan wird mit 76 Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

## **9. Beitragserhebung in den kommenden Jahren**

Der Antrag der Schachakademie zur Erhebung gleicher Beiträge in allen Bezirken wird diskutiert. Da die finanziellen Bedingungen in den Bezirken unterschiedlich sind, wird der Antrag einstimmig mit 79 Stimmen abgelehnt.

## **10. Erhöhung der Erwachsenenbeitrages und Änderung der Beitragsstruktur**

Der Antrag der Schachfreunde Barsinghausen wird behandelt.

Es werden eingehend die Aspekte der neuen Beitragsstruktur diskutiert.

Die Ermäßigung der Jugendbeiträge ist unstrittig. Die Ermäßigung der Passivenbeiträge wird ebenso kontrovers diskutiert wie die Möglichkeit, im Bezirk eine andere Beitragsstruktur zu beschließen als im NSV.

Der Antrag wird mit 61 Stimmen bei 16 Enthaltungen angenommen.

Die Vereine der Schachregion Hannover erhalten eine eigene Rechnung, da die Region ab 2014 wieder einen eigenen Erwachsenenbeitrag erhebt.

Die anderen Vereine erhalten die Rechnung weiterhin vom Bezirk.

Herr Engelking weist auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren hin mit der erweiterten 20-stelligen Kontonummer, das ab 01.02.2014 wirksam wird.

Die Vereine müssen ihre Mitglieder darauf hinweisen, z.B. auf der Mitgliederversammlung.

## **11. Wahlen**

Herr Fritz Obert wird von Herrn Michael Langer, Herrn Jan Salzman und Herrn Michael Engelking als Bezirksspielleiter mit je einem Präsent vom NSV und vom Bezirk verabschiedet. Die Schachorganisation und die Vereine danken Herrn Fritz Obert für seine langjährige engagierte Arbeit und wünschen ihm weiter viele Erfolge insbesondere beim Schachspielen.

Herr Michael Engelking bedankt sich bei Herrn Jörg Becker und Herrn Mathias Gehrke für Ihre Mitarbeit im Bezirksvorstand und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.

### **11.a Zweiter Vorsitzender**

Herr Jakobovics wird mit 79 Stimmen einstimmig gewählt.

### **11.b Spielleiter**

Herr Ehlers wird mit 79 Stimmen einstimmig gewählt.

### **11.c Pressewart**

Das Amt wird nicht besetzt, da sich kein Kandidat zur Verfügung stellt.

### **11.d Kassenprüfer**

Herr Prüßner wird einstimmig gewählt.

### **11.e 2 Spielausschussmitglieder**

Herr Gründer und Herr Konczak werden mit 79 Stimmen einstimmig gewählt.

### **11.f Delegierte und Ersatzdelegierte für den NSV-Kongress**

Die Herren Becker, Lieberum, Niebuhr, Obert, Raulf und Stieber werden mit 79 Stimmen einstimmig als Delegierte gewählt.

Die Herren Gramenz und May werden mit 79 Stimmen einstimmig als Ersatzdelegierte gewählt.

### **12. Anträge**

Es wird der Antrag der Schachakademie zur Rückgängigmachung der BMM-Staffelreform behandelt und 70 Stimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

### **13. Verschiedenes**

- Herr Langer informiert, dass Herr Watermann Mitglied in der DSB Wertungskommission geworden ist.
- Herr Ehlers informiert, dass die neue Brille Google Glass Möglichkeiten zur Manipulation bietet und er dem Bezirksspielausschuss ein Verbot vorschlagen wird.

Herr Engelking schließt um 16.30 Uhr die Versammlung.

Hannover, 09. Juli 2013

1. Vorsitzender  
(Michael Engelking)

Schriftführer  
(Peter Quasigroch)